
RECHENSCHAFTSBERICHT

ZUR

Jahresrechnung 2008

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Gesamtüberblick	1
2. Verwaltungshaushalt	1
2.1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2
2.1.1 <i>Steuern, Allgemeine Zuweisungen</i>	4
2.1.2 <i>Einnahmen aus Verwaltung- u. Betrieb</i>	4
2.1.3 <i>Sonstige Finanzeinnahmen</i>	5
2.2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6
2.2.1 <i>Personalausgaben</i>	8
2.2.2 <i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i>	8
2.2.3 <i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>	9
2.2.4 <i>Sonstige Finanzausgaben</i>	9
3. Vermögenshaushalt	10
3.1. Einnahmen Vermögenshaushalt	10
3.2. Ausgaben Vermögenshaushalt	12
3.2.1 <i>Erwerb von Grundstücken</i>	12
3.2.2 <i>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</i>	13
3.2.3 <i>Baumaßnahmen</i>	13
3.2.4 <i>Kreditkosten</i>	13
3.2.5 <i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>	14
4. Kassenlage und Kassenreste	14
5. Stand und Entwicklung der Rücklage	15
6. Schuldenstand und Kreditermächtigung	16
7. Haushaltsreste	16
8. Verpflichtungsermächtigungen	17

1. Gesamtüberblick

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wurde vom Kreistag am 11. Dezember 2007 beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben wurde dabei wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt	283.246.067 €
<u>Vermögenshaushalt</u>	<u>35.329.030 €</u>
Gesamthaushalt	318.575.097 €

Das Regierungspräsidium Stuttgart als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung mit Erlass vom 07.01.2008 (AZ.: 14-2241.-2/09) bestätigt. Am 18.01.2008 wurde sie öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2008 schließt mit folgenden Summen ab:

	Einnahmen und Ausgaben je	Differenz zum Haushaltsansatz	Abweichung
Verwaltungshaushalt	289.934.193,51 €	6.688.126,51 €	+ 2,36 %
Vermögenshaushalt	32.287.821,14 €	-3.041.208,86 €	- 8,61 %
Gesamt	322.222.014,65 €		

Im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge wurden im Jahr 2008 einschließlich der IST-Mehrausgabe 262.518.880,11 € gebucht.

Beim Verwaltungshaushalt ist zu berücksichtigen, dass beim Abschluss 2008 interne Leistungsverrechnungen für die durch Querschnittsämter erbrachten Leistungen i. H. v. 18.924.499,41 Mio. € enthalten sind.

2. Verwaltungshaushalt

Die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt konnte im Haushaltsjahr 2008 erwirtschaftet werden (3.570.704,42 €). Im Haushaltsplan 2008 war eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt für Investitionen in Höhe von 10.225.684,00 € eingeplant. Nach dem Rechnungsergebnis ergibt sich eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 7.677.254,93 €. Der Planansatz wurde somit um 2.548.429,07 € verfehlt (-24,92 %).

2.1 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz um 5.805.755,10 € verbessert. Diese Mehreinnahme kommt wie folgt zustande:

Gr. 0: Steuern, allgemeine Zuweisungen	-	1.455.240,20 €
Gr. 1: Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	-	658.533,25 €
<small>(ohne Innere Verrechnungen i. H. v. 18.924.499,41 €)</small>		
Gr. 2: Sonstige Finanzeinnahmen	+	7.919.528,55 €
Mehreinnahmen	+	5.805.755,10 €

Bezeichnung Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	Abweich- ung
Jagdsteuer	138.900,00 €	118.918,50 €	-19.981,50 €	-14,39%
Schlüsselzuweisungen vom Land gem. § 8 FAG	28.148.792,00 €	27.541.731,40 €	-607.060,60 €	-2,16%
Grunderwerbsteuer	8.100.000,00 €	7.909.172,55 €	-190.827,45 €	-2,36%
Zuweisungen gem. § 11 FAG	3.523.530,00 €	3.531.482,50 €	7.952,50 €	0,23%
Zuweisungen gem. § 11 FAG für die Eingliederung der Sonderbehörden	10.821.000,00 €	10.628.117,00 €	-192.883,00 €	-1,78%
Eingliederungshilfe-Lastenausgleich	1.254.420,00 €	1.273.737,00 €	19.317,00 €	1,54%
Gebühren				
- Kommunalaufsicht	4.000,00 €	4.135,00 €	135,00 €	3,37%
- Straßenverkehr	120.000,00 €	120.307,65 €	307,65 €	0,26%
- Sicherheit und Ordnung	260.000,00 €	251.202,97 €	-8.797,03 €	-3,38%
- Zulassungsstelle	2.300.000,00 €	2.292.754,35 €	-7.245,65 €	-0,32%
- Führerscheinstelle	415.000,00 €	530.745,86 €	115.745,86 €	27,89%
- Ausländerwesen	37.500,00 €	35.753,96 €	-1.746,04 €	-4,66%
- Gewerbeaufsicht	34.500,00 €	21.138,25 €	-13.361,75 €	-38,73%
- Umweltschutz	170.000,00 €	112.290,25 €	-57.709,75 €	-33,95%
- Naturschutz	7.500,00 €	3.576,25 €	-3.923,75 €	-52,32%
- Wasserwirtschaft	130.500,00 €	128.674,32 €	-1.825,68 €	-1,40%
- Gesundheit	216.500,00 €	185.137,31 €	-31.362,69 €	-14,49%
- Veterinärwesen	11.000,00 €	27.445,30 €	16.445,30 €	149,50%
- Fleischhygiene/Fleischbeschau	560.000,00 €	587.966,18 €	27.966,18 €	4,99%
- Vermessung und Geoinformation	1.850.000,00 €	1.192.658,59 €	-657.341,41 €	-35,53%
- Baurecht	820.000,00 €	953.631,80 €	133.631,80 €	16,30%
- Straßenbau	5.000,00 €	3.036,90 €	-1.963,10 €	-39,26%
- Landwirtschaft	8.100,00 €	10.436,60 €	2.336,60 €	28,85%
- Flurneuordnung	200,00 €	0,00 €	-200,00 €	-100,00%
- Nahverkehr	33.000,00 €	28.464,64 €	-4.535,36 €	-13,74%
- Forst	3.600,00 €	4.441,14 €	841,14 €	23,37%
Kreisumlage	106.203.029,00 €	106.223.874,53 €	20.845,53 €	0,02%
Summe Hauptgruppe	165.176.071,00 €	163.720.830,80 €	-1.455.240,20 €	-0,88%

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
Verwaltungsgebühren	196.895,00 €	541.107,71 €	344.212,71 €	174,82%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.114.512,00 €	25.899.640,83 €	-214.871,17 €	-0,82%
Einnahmen aus Verkauf	402.655,00 €	428.602,88 €	25.947,88 €	6,44%
Mieten und Pachten	1.153.598,00 €	1.090.200,32 €	-63.397,68 €	-5,50%
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	543.092,00 €	1.441.393,75 €	898.301,75 €	165,41%
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
vom Bund	7.645.340,00 €	6.912.961,91 €	-732.378,09 €	-9,58%
vom Land	14.225.533,00 €	13.478.608,78 €	-746.924,22 €	-5,25%
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.066.450,00 €	1.720.868,90 €	654.418,90 €	61,36%
von sonstigen öffentlichen Bereich	101.400,00 €	101.400,00 €	0,00 €	0,00%
von öffentl. wirtschaftlichen Unternehmen	109.770,00 €	109.777,88 €	7,88 €	0,01%
von übrigen Bereichen	5.370.730,00 €	5.308.869,57 €	-61.860,43 €	-1,15%
Innere Verrechnungen aus Verwaltungshaushalt	18.042.128,00 €	18.924.499,41 €	882.371,41 €	4,89%
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
vom Land	19.745.855,00 €	19.614.201,39 €	-131.653,61 €	-0,67%
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	450.000,00 €	472.388,59 €	22.388,59 €	4,98%
von übrigen Bereichen	15.500,00 €	45.148,63 €	29.648,63 €	191,28%
Bundesanteil Unterkunft und Heizung (Hartz IV)	7.227.400,00 €	6.545.025,61 €	-682.374,39 €	-9,44%
Summe Hauptgruppe	102.410.858,00 €	102.634.696,16 €	223.838,16 €	0,22%
Sonstige Finanzeinnahmen				
Zinseinnahmen				
Betriebsmittelzinsen Kliniken	110.000,00 €	335.887,83 €	225.887,83 €	205,35%
von unternehmerischen und übrigen Bereichen	180.000,00 €	66.987,27 €	-113.012,73 €	-62,78%
Verzinsung Sonderrücklage Abfallbeseitigung	989.122,00 €	986.689,74 €	-2.432,26 €	-0,25%
Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. a. Beteiligung, Konzessionsabgaben	200.600,00 €	902.977,62 €	702.377,62 €	350,14%
Ersatz von sozialen Leistungen	6.993.150,00 €	11.893.116,57 €	4.899.966,57 €	70,07%
weitere Finanzeinnahmen	1.406.700,00 €	1.474.630,30 €	67.930,30 €	4,83%
Kalkulatorische Einnahmen	3.648.889,00 €	5.836.007,44 €	2.187.118,44 €	59,94%
Zuführung vom Vermögenshaushalt				
Zuführung Überschuss Abfallbereich	0,00 €	30.413,09 €	30.413,09 €	100,00%
Zuführung VmH für Abfallbeseitigung	2.100.264,00 €	2.051.956,69 €	-48.307,31 €	-2,30%
Zuführung vom VmH zum Ausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Zuführung Überschuss Abfallbereich	30.413,00 €	0,00 €	-30.413,00 €	100,00%
Summe Hauptgruppe	15.659.138,00 €	23.578.666,55 €	7.919.528,55 €	50,57%
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	283.246.067,00 €	289.934.193,51 €	6.688.126,51 €	2,36%

2.1.1. Steuern, Allgemeine Zuweisungen

- ⇒ Die Gruppierung Steuern und allgemeine Zuweisungen schließt im Jahr 2008 mit einem Minus in Höhe von 1.455.240,20 € gegenüber dem Planansatz ab (-0,88%). Ursächlich dafür sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen des Landes gem. § 8 FAG. Hier wurde durch eine niedrigere Einwohnerzahl und die Reduzierung des Kopfbetrages von 489 € auf 484 € trotz der Erhöhung der Ausschüttungsquote von 71,5 % auf 71,6 % der Planansatz um 607.060,60 € unterschritten. Hinzu kommen Wenigereinnahmen bei den Zuweisungen gem. § 11 FAG für die Eingliederung der Sonderbehörden (-192.883,00 €) sowie bei der Grunderwerbsteuer (-190.827,45 €).
- ⇒ Bei den Gebühreneinnahmen ergibt sich im Jahr 2008 im Saldo eine Verschlechterung in Höhe von 492.602,68 €. Von geplanten Einnahmen i. H. v. 6.986.400 € konnten lediglich 6.493.797,32 € realisiert werden. Am deutlichsten wurden die Planansätze in den Bereichen Umweltschutz und Vermessung und Geoinformation verfehlt, wobei bei den letzteren eine Verbuchung der Unterstützungsleistungen für die Bereiche Landwirtschaft und Flurneuordnung bei den Verwaltungsgebühren (andere Gruppierung) erfolgte. Mehreinnahmen konnten bei den Führerschein- sowie den baurechtlichen Gebühren verzeichnet werden.
- ⇒ Die Kreisumlage resultiert durch höhere Steuerkraftsummen von Gemeinden bei 106.223.874,53 €. Das bedeutet eine Abweichung vom Planansatz um +0,02 %.

2.1.2 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Die Gruppierung Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb schließt mit einem Plus i. H. v. 223.838,16 € ab. Relativiert man diese Zahl um die darin enthaltenen Inneren Verrechnungen ergibt sich ein Minus i. H. v. 658.533,25 €.

- ⇒ Die Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren i. H. v. 344.212,71 € sind auf die Verbuchung von Kostenersätzen des Bereiches Vermessung und Geoinformation zurückzuführen (+ 372.540,00 €). Veranschlagt waren diese Einnahmen unter der Gruppierung Gebühreneinnahmen (s. unter 2.1.1.).
- ⇒ Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten sind Wenigereinnahmen i. H. v. 214.871,17 € zu verzeichnen. Diese sind insbesondere auf den Bereich Abfallbeseitigung (Haus- und Gewerbemüll) zurückzuführen.

	Plan	Ergebnis	Differenz
Gebühren von Selbstanliegern	525.419,00 €	614.025,46 €	+88.606,46 €
Müllgebühren	24.591.167,00 €	24.216.634,43 €	-374.532,57 €
Müllsäcke	385.000,00 €	284.166,40 €	-100.833,60 €
Entgelte Deponien	0,00 €	201.445,06 €	201.445,06 €
Erdaushub/ Bauschutt	57.727,00 €	47.644,60 €	-10.082,40 €
Saldo			-195.397,05 €

- ⇒ Die Wenigereinnahmen bei den Mieten und Pachten (-63.397,68 €) sind auf geringere Pachtzahlungen der GOA an den Ostalbkreis zurückzuführen. Der Planansatz wurde um 170.990,00 € unterschritten. Dagegen stehen Einnahmen für die Inanspruchnahme der Deponien durch die GOA mit 201.445,06 € (Gruppierung 1120).
- ⇒ Bei der Gruppierung Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen ergeben sich Mehreinnahmen i. H. v. 898.301,75 €. Dieses Plus ist insbesondere auf höhere Personalkostenersätze zurückzuführen (+752.872,16 €). Der Großteil hiervon entfällt auf den Bereich Gemeinschaftsaufwand Straßen (+366.183,75 €) sowie auf die Schulen (Hausmeistergehilfenprojekte, 1-€-Jobber, +215.135,83 €).
- ⇒ Die Gruppierung Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts vom Bund und vom Land schließt (ohne Innere Verrechnungen) trotz höherer Zuwendungen im Sozialbereich (+795.882,90 €) mit einem Minus i. H. v. 886.735,96 € ab. Ursächlich sind:
 - Wenigereinnahmen bedingt durch Wenigerausgaben bei den Zuschüssen zur Erhebung altlastenverdächtiger Flächen (HISTE) (-208.469,61 €)
 - Wenigereinnahmen Erstattung Land für die Waldarbeiter (-494.560,69 €)
 - Wenigereinnahmen Erstattungen vom Bund für Gemeinschaftsaufwand VRG Straßenunterhaltung (-391.649,35 €); durch Wenigeraufwand
 - Wenigereinnahmen Erstattungen vom Land für Gemeinschaftsaufwand VRG Straßenunterhaltung (-564.772,94 €); durch Wenigeraufwand
- ⇒ Der Einnahmeansatz bei den Zuweisungen des Bundes für Unterkunft und Heizung wurde um 682.374,39 € unterschritten.

2.1.3. Sonstige Finanzeinnahmen

Die Gruppierung Sonstige Finanzeinnahmen schließt mit einem Plus von 7.919.528,55 € ab.

- ⇒ Die Betriebsmittelzinsen der Kliniken übersteigen den Planansatz um 225.887,83 €. Es handelt sich aber nicht in voller Höhe um Mehreinnahmen bzw. Zinszahlungen von den Kliniken. Aufgrund des relativ hohen Zinssatzes im Jahr 2008 ist der Durchbuchungsbetrag für die Verzinsung des den Kliniken zur Verfügung gestellten Sockelbetrages i. H. v. 5.500.000 € um 124.602,89 € gegenüber dem Planansatz angestiegen. Dem entsprechende Ausgaben liegen beim Unterabschnitt 5100 vor.
- ⇒ Der Planansatz bei den Gewinnanteilen von wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen wurde um 702.377,62 € überschritten. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die Vorab-Gewinnausschüttung der GOA, welche bei 824.915 € resultiert und somit den Planansatz um 624.915 € überschreitet.
- ⇒ Bei den Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgeldern wurde das Planungsziel um 33.298,58 € verfehlt. Einnahmen in Höhe von 1.098.401,42 € wurden im Jahr 2008 festgesetzt.
- ⇒ Die Entnahme aus der Sonderrücklage Abfallbeseitigung für Rekultivierungen ist durch geringere Kosten um 48.307,31 € auf 2.051.956,69 € gesunken.

2.2 Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Beim Verwaltungshaushalt liegen Mehrausgaben i. H. v. 8.354.184,17 € vor. Diese Verschlechterung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gr. 4: Personalausgaben <small>(Gruppe 4 ohne pauschale Kürzung)</small>	-	286.108,11 €
Gr. 5/6: Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand <small>(ohne Innere Verrechnungen i. H. v. 18.924.499,41 €)</small>	+	21.244.356,02 €
Gr. 7: Zuweisungen u. Zuschüsse	-	13.826.848,67 €
Gr. 8: Sonstige Finanzausgaben <small>(ohne Zuführungsrate i. H. v. 7.677.254,93 €)</small>	+	1.222.784,93 €
Mehrausgaben	+	8.354.184,17 €

Bezeichnung Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	Abweich- ung
<i>Personalausgaben</i>				
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	128.823,00 €	124.819,04 €	-4.003,96 €	-3,11%
Besoldung, Vergütung, Löhne	41.757.288,00 €	41.739.581,89 €	-17.706,11 €	-0,04%
Versorgung	5.817.454,00 €	5.681.458,22 €	-135.995,78 €	-2,34%
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.859.086,00 €	5.775.083,27 €	-84.002,73 €	-1,43%
Beihilfen und Unterstützungen	1.543.872,00 €	1.542.550,85 €	-1.321,15 €	-0,09%
Personalnebenausgaben	86.152,00 €	43.073,62 €	-43.078,38 €	-50,00%
Summe Hauptgruppe	55.192.675,00 €	54.906.566,89 €	-286.108,11 €	-0,52%
<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i>				
Unterhaltung der Grundstücke	596.150,00 €	925.477,89 €	329.327,89 €	55,24%
Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	511.000,00 €	585.897,85 €	74.897,85 €	14,66%
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.564.465,00 €	1.553.152,19 €	-11.312,81 €	-0,72%
Mieten und Pachten	1.055.902,00 €	1.071.250,95 €	15.348,95 €	1,45%
Bewirtschaftung d. Grundstücke, baulichen Anlagen	3.635.240,00 €	3.420.088,79 €	-215.151,21 €	-5,92%
Haltung von Fahrzeugen	889.650,00 €	981.176,28 €	91.526,28 €	10,29%
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	359.700,00 €	329.834,44 €	-29.865,56 €	-8,30%
weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	32.608.286,00 €	52.297.730,11 €	19.689.444,11 €	60,38%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle,	600.670,00 €	602.658,72 €	1.988,72 €	0,33%
Geschäftsausgaben	2.861.090,00 €	2.913.835,54 €	52.745,54 €	1,84%
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	502.000,00 €	536.246,78 €	34.246,78 €	6,82%
an Land	348.085,00 €	636.145,70 €	288.060,70 €	82,76%
an Gemeinden und Gemeindeverbände	822.393,00 €	1.338.229,12 €	515.836,12 €	62,72%
an Zweckverbände und dergleichen	250.000,00 €	236.664,00 €	-13.336,00 €	-5,33%
an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen	0,00 €	78.222,64 €	78.222,64 €	0,00%
an übrige Bereiche	481.450,00 €	399.930,58 €	-81.519,42 €	-16,93%

Innere Verrechnungen	18.042.128,00 €	18.924.499,41 €	882.371,41 €	4,89%
Kalkulatorische Kosten	3.648.889,00 €	5.836.007,44 €	2.187.118,44 €	59,94%
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (u. a. Hartz 4)	22.740.000,00 €	20.976.777,00 €	-1.763.223,00 €	-7,75%
Summe Hauptgruppe	91.517.098,00 €	113.643.825,43 €	22.126.727,43 €	24,18%
<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>				
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	651.240,00 €	658.140,00 €	6.900,00 €	1,06%
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl.	511.170,00 €	509.643,86 €	-1.526,14 €	-0,30%
an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen	20.721.178,00 €	617.625,52 €	-20.103.552,48 €	-97,02%
an übrige Bereiche	1.310.490,00 €	1.085.350,14 €	-225.139,86 €	-17,18%
Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	11.882.000,00 €	12.159.874,69 €	277.874,69 €	2,34%
Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen in Einrichtungen	46.125.000,00 €	52.881.129,09 €	6.756.129,09 €	14,65%
Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	1.500.000,00 €	1.427.208,28 €	-72.791,72 €	-4,85%
Leistungen der Jugendhilfe	19.053.400,00 €	19.905.163,35 €	851.763,35 €	4,47%
Sonstige soziale Leistungen	4.242.850,00 €	3.729.784,47 €	-513.065,53 €	-12,09%
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz	2.419.200,00 €	1.615.759,93 €	-803.440,07 €	-33,21%
Summe Hauptgruppe	108.416.528,00 €	94.589.679,33 €	-13.826.848,67 €	-12,75%
Sonstige Finanzausgaben				
Zinsausgaben				
an sonstigen öffentlichen Bereich	170.418,00 €	190.007,34 €	19.589,34 €	11,49%
Zinsen für äußere Kassenkredite	163.000,00 €	698.727,23 €	535.727,23 €	100,00%
Kreditmarkt	1.316.002,00 €	1.319.245,50 €	3.243,50 €	0,25%
Sonderrücklage Abfallbeseitigung	989.122,00 €	986.689,74 €	-2.432,26 €	-0,25%
Allgemeine Umlagen				
an Land	7.206.540,00 €	7.205.838,60 €	-701,40 €	-0,01%
an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.193.080,00 €	1.087.870,37 €	-105.209,63 €	-8,82%
Deckungsreserve	175.000,00 €	0,00 €	-175.000,00 €	-100,00%
Zuführung(en)				
zum Vermögenshaushalt (Mindestzuführung)	3.570.704,00 €	3.570.704,42 €	0,42 €	0,00%
zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)	10.225.684,00 €	7.677.254,93 €	-2.548.429,07 €	-24,92%
Zuführung Fehlbetrag Abfallbeseitigung	3.071.094,00 €	3.071.093,99 €	-0,01 €	0,00%
Zuführung Sonderrücklage Abfallbeseitigung	989.122,00 €	986.689,74 €	-2.432,26 €	-0,25%
Pauschale Kürzung Personalausgaben	-950.000,00 €	0,00 €	950.000,00 €	-100,00%
Summe Hauptgruppe	28.119.766,00 €	26.794.121,86 €	-1.325.644,14 €	-4,71%
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	283.246.067,00 €	289.934.193,51 €	6.688.126,51 €	2,36%

2.2.1 Personalausgaben

- ⇒ Die Aufwendungen für Personal bei der Hauptgruppe 4 (ohne pauschale Kürzung und Personalkostendeckungsreserve) resultieren bei 54.906.566,89 €. Damit liegen sie um 286.108,11 € bzw. 0,52 % unter dem Planansatz. Unter Berücksichtigung der pauschalen Kürzung i. H. v. 950.000 € und der Deckungsreserve für Mutterschutzfälle i. H. v. 125.000 € ergibt sich eine Verschlechterung um 538.891,89 € gegenüber den Planansätzen. Dem stehen allerdings Mehreinnahmen aus Personalkostenerstattungen i. H. v. 426.841,80 € und Mittelüberträge aus der Gruppierung 6370 i. H. v. 120.000 € gegenüber.

2.2.2 Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand

Bei den Gruppierungen 5/6 - Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand - liegen (ohne innere Verrechnungen) Wenigerausgaben i. H. v. 21.244.356,02 € vor.

- ⇒ Bei der Unterhaltung der Grundstücke und des sonstigen unbeweglichen Vermögens liegen Mehrausgaben i. H. v. insgesamt 404.225,74 € vor. So wurden bei der Unterhaltung der Grundstücke bei den Schulen die Planansätze um 272.906,87 € überschritten. Alleine 135.919,72 € entfallen dabei auf das Berufsschulzentrum Aalen. Im Bereich Unterhaltung der Kreisstraßen liegen im Jahr 2008 Mehrausgaben i. H. v. 90.370,06 € vor.
- ⇒ Bei den Geräten und Ausstattungsgegenständen konnten die Planansätze weitestgehend eingehalten werden. Die Gruppierung resultiert bei 1.553.152,19 € (-0,72 %).
- ⇒ An Mieten und Pachten fielen im Jahr 2008 Aufwendungen i. H. v. 1.071.250,95 € an.
- ⇒ Bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen konnten 215.151,21 € eingespart werden. Die Einsparungen sind in erster Linie bei den Schulen vorhanden (147.244,38 €).
- ⇒ Bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben sind Mehrausgaben i. H. v. 19.689.444,11 € vorhanden. Grund hierfür sind Mehrausgaben im Bereich Abfallbeseitigung i. H. v. 20.701.755,88 €. Die Veranschlagung im Haushaltsplan erfolgte bei der Gruppierung 715. Die neue Gruppierung ist 6350 (siehe Ziffer 2.2.3). Relativiert man das Rechnungsergebnis um diesen Betrag ergeben sich Wenigerausgaben i. H. v. 1.012.311,77 €. In nahezu allen Bereichen, insbesondere im Bereich Gemeinschaftsaufwand Straßenunterhaltung VRG (684.889,71 €), konnten Einsparungen erzielt werden.
- ⇒ Bei den Geschäftsausgaben fielen im Haushaltsjahr 2008 Ausgaben i. H. v. 2.913.835,54 € an (Mehrausgaben i. H. v. 52.745,54 €).

	Abweichung
- Bürobedarf	41.049,29 €
- Bücher und Zeitschriften	7.740,00 €
- Postgebühren	- 7.960,81 €
- Telefongebühren	- 43.474,25 €
- Öffentl. Bekanntmachungen	- 1.872,38 €

- Dienstreisen	-	31.395,26 €
- Sachverständigen, Gerichts- u. ähnliche Kosten (davon entfallen 47.226,27 € auf den Bereich Abfallbeseitigung)		70.037,76 €
- EDV-Kosten	-	36.605,27 €
- Sonstige Geschäftsausgaben		39.497,17 €
- Übertrag Budgetmittel		6.683,74 €
- Verfügungsmittel	-	1.875,00 €
- Mitgliedsbeiträge	-	1.667,85 €
- Vermischte Ausgaben		12.588,40 €
		<hr/>
		52.745,54 €

- ⇒ Bei der Planüberschreitung bei den Erstattungen an das Land handelt es sich um Buchungen im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse aus der Nachberechnung von Altfällen (HH-Stelle 1.4810.6710). Hier stehen entsprechende Einnahmen gegenüber (HH-Stelle 1.4810.2400).
- ⇒ Die Mehraufwendungen i. H. v. 515.836,12 € bei den Erstattungen an Gemeinde- und Gemeindeverbänden sind im wesentlichen auf die Verrechnung von Vermessungskosten für die Bereiche Landwirtschaft und Flurneuordnung und Landentwicklung (+ 333.021,85 €), sowie die Erstattung an andere Sozialleistungsträger mit 135.415,40 € und an andere Landkreise für die Schülerbeförderung (+ 60.632,61 €) zurückzuführen.
- ⇒ Bei den Mehrausgaben bei den Erstattungen an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen i. H. v. 78.222,64 € handelt es sich um Erstattungen an die GOB für die Beschäftigungsinitiative des Ostalbkreises im Rahmen des §16a SGB II.

2.2.3 Zuweisungen und Zuschüsse

- ⇒ Die Planunterschreitung bei den Zuschüssen an öffentliche, wirtschaftliche und private Unternehmen i. H. v. 20.103.552,48 € ist auf die geänderte Verbuchung der Abrechnung mit der GOA zurückzuführen (neu Gruppierung 6350, vorher Gruppierung 715 (siehe Ziffer 2.2.2)).
- ⇒ Die Ausgabeansätze für soziale Leistungen der Gruppierungen 73-79 wurden im Haushaltsjahr 2008 um 6.496.469,81 € überschritten. Hierbei ist zu beachten, dass auf der Einnahmeseite auch die Erstattungsleistungen gestiegen sind.

2.2.4 Sonstige Finanzausgaben

- ⇒ Für die Inanspruchnahme von Kassenkredit zur Aufrechterhaltung der Liquidität mussten im Haushaltsjahr 2008 Zinsen i. H. v. 698.727,23 € aufgewendet werden.
- ⇒ Die FAG-Umlage an das Land resultiert im Jahr 2008 bei 7.205.838,60 € und liegt damit 701,40 € (-0,01 %) unter dem Planansatz.
- ⇒ Die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales liegt im Jahr 2008 um 105.209,63 € unter dem Planansatz (1.087.870,37 €).

- ⇒ Die in § 22 Abs. I GemHVO geregelte Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt konnte im Haushaltsjahr 2008 erwirtschaftet werden. Sie beträgt 3.570.704,42 €.
- ⇒ Die geplante Investitionsrate i. H. v. 10.225.684 € wurde um 2.548.429,07 € verfehlt. So konnten im Jahr 2008 7.677.254,93 € an den Vermögenshaushalt für Investitionen übertragen werden.
- ⇒ Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 11. Dezember 2007 wurden im Jahr 2008 die Fehlbeträge im Hausmüllbereich der Jahre 2003, 2004, 2005, 2006 i. H. v. 2.947.538,17 € sowie die Fehlbeträge im Bereich Erdaushub und Bauschutt der Jahre 2003 und 2005 i. H. v. 123.555,82 € gedeckt.

3. Vermögenshaushalt

3.1 Einnahmen Vermögenshaushalt

Bezeichnung Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	Abweich- ung
Einnahmen des Vermögenshaushalts				
<i>Zuführungen vom Verwaltungshaushalt</i>				
Mindestzuführung	3.570.704,00 €	3.570.704,42 €	0,42 €	0,00%
Zuführung vom VwH - Investitionsrate	10.225.684,00 €	7.677.254,93 €	-2.548.429,07 €	-24,92%
Zuführung vom VwH - Fehlbeträge Abfall	3.071.094,00 €	3.071.093,99 €	-0,01 €	0,00%
Zuführung zur Sonderrücklage Abfall	989.122,00 €	986.689,74 €	-2.432,26 €	-0,25%
Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	6.095.817,00 €	6.130.528,71 €	34.711,71 €	0,57%
Entnahmen aus Rücklage für VwH	30.413,00 €	30.413,09 €	0,09 €	0,00%
Ausgleich von Budgetabschlüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Entnahmen aus Sonderrücklagen	2.100.264,00 €	2.051.956,69 €	-48.307,31 €	-2,30%
<i>Rückflüsse von Darlehen</i>				
von unternehmerischen und übrigen Bereichen	7.670,00 €	7.670,00 €	0,00 €	0,00%
<i>Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen</i>	327.000,00 €	329.909,09 €	2.909,09 €	0,89%
<i>Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens</i>	1.966.130,00 €	2.201.884,48 €	235.754,48 €	11,99%
<i>Beiträge und ähnliche Entgelte</i>	0,00 €	11.494,89 €	11.494,89 €	100,00%
<i>Zuweis. u. Zuschüsse f. Invest. und Investitionsförderungsmaßn.</i>				
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	96.000,00 €	110.158,06 €	14.158,06 €	14,75%
vom Land	3.080.140,00 €	2.680.307,51 €	-399.832,49 €	-12,98%
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	461.000,00 €	121.299,00 €	-339.701,00 €	-73,69%
von unternehmerischen und übrigen Bereichen	100.000,00 €	140.936,75 €	40.936,75 €	100,00%

Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	3.207.992,00 €	3.111.875,75 €	-96.116,25 €	0,00%
Abwicklung Fehlbetrag Abfallbeseitigung	0,00 €	53.644,04 €	53.644,04 €	100,00%
Summe Hauptgruppe	35.329.030,00 €	32.287.821,14 €	-3.041.208,86 €	-8,61%
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	35.329.030,00 €	32.287.821,14 €	-3.041.208,86 €	-8,61%

- ⇒ Im Haushaltsjahr 2008 wurden Zuführungen vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. 15.305.743,08 € gebucht. Die Planansätze bei der Mindestzuführung, der Zuführung der Fehlbeträge Abfall sowie der Sonderrücklage Abfall resultieren punktgenau. Die geplante Investitionsrate wurde um 2.548.429,07 € unterschritten (-24,92 %).
- ⇒ Bei den Rücklagenentnahmen liegen keine Planabweichungen vor. Insgesamt 8.212.898,49 € wurden gebucht.
- ⇒ Bei den Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens sind Mehreinnahmen i. H. v. 235.754,48 € vorhanden. Diese Mehreinnahmen sind insbesondere auf Ersatzleistungen für Sachschäden, sowie die Rückzahlung überzahlter Bauausgaben im Bereich Schulen (82.377,78 €), sowie Mehreinnahmen aus Veräußerungen von beweglichen Sachen und Grundstücken im Bereich Straßenbau (30.617,08 €) und Zusatzerlöse aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen (7.820 €) zurückzuführen.
- ⇒ Bei den Beiträgen handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung der Bauwesenversicherung/ Verrechnung Bauumlage bei den Erweiterungsbaumaßnahmen an den Beruflichen Schulzentren Ellwangen (8.152,89 €) und Schwäbisch Gmünd (3.342,00 €).
- ⇒ Die Mehreinnahmen i. H. v. 14.158,06 € bei den Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund lassen sich auf höhere Zuweisungen des Bundes im Bereich Straßenunterhaltung (VRG) für Fahrzeug- und Gerätebeschaffung zurückführen.
- ⇒ Bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land wurde der Planansatz um 399.832,49 € unterschritten. Das ergibt sich aus der Auflösung des Haushaltseinnahmerestes zur Beseitigung des Bahnüberganges K 3266/3267 Burgholz (-1.059.132,00 €), nachdem die Bahn die Unterführung direkt abgewickelt hat. Mehreinnahmen liegen bei dieser Gruppierung dagegen bei den Zuweisungen nach § 25 FAG (409.536,38 €), K 3210 Eck am Berg - Tannhausen (65.000 €) sowie bei der K 3238 Dewangen-Treppach (200.000 €) vor.
- ⇒ Die Planunterschreitung i. H. v. 339.701,00 € bei den Zuweisungen und Zuschüssen von Gemeinden und Gemeindeverbänden ist größtenteils auf die Wenigereinnahmen beim Leintalradweg (K 3258 Leinzell - Täferrot) zurückzuführen (-291.139,02 €).
- ⇒ Von der geplanten Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2008 i. H. v. 3.207.992,00 € wurden 3.111.875,75 € als Haushaltseinnahmerest in das folgende Jahr übertragen.

3.2 Ausgaben Vermögenshaushalt

Bezeichnung Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	Abweich- ung
Ausgaben des Vermögenshaushalts				
<i>Zuführungen zum Verwaltungshaushalt</i>				
Zuführung VwH Fehlbetrag Abfall	30.413,00 €	30.413,09 €	0,09 €	0,00%
Zuführung an VwH zum Ausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Entnahme Sonderrücklage Abfall	2.100.264,00 €	2.051.956,69 €	-48.307,31 €	-2,30%
<i>Zuführungen an Rücklagen</i>				
Zuführungen zur allgemeinen Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Zuführung an Rücklage (Überschuss Abfall)	0,00 €	213.982,89 €	213.982,89 €	100,00%
Ausgleich Budgetabschlüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Zuführungen zur Sonderrücklagen	989.122,00 €	986.689,74 €	-2.432,26 €	-0,25%
<i>Vermögenserwerb</i>				
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1.204.000,00 €	1.202.000,00 €	-2.000,00 €	-0,17%
Erwerb von Grundstücken	1.369.949,00 €	1.297.167,94 €	-72.781,06 €	-5,31%
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.113.095,00 €	3.159.227,82 €	46.132,82 €	1,48%
<i>Baumaßnahmen</i>	8.783.031,00 €	5.760.967,25 €	-3.022.063,75 €	-34,41%
<i>Tilgung v. Krediten, Rückzahl. von inneren Darlehen</i>				
an sonstigen öffentlichen Bereich	609.971,00 €	609.971,24 €	0,24 €	0,00%
Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	2.960.733,00 €	2.960.733,18 €	0,18 €	0,00%
<i>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</i>				
an Land	0,00 €	53.887,80 €	53.887,80 €	100,00%
an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.316.537,00 €	10.108.908,51 €	-207.628,49 €	-2,01%
Zuschuss an priv. Unternehmen an übrige Bereiche	780.821,00 €	780.821,00 €	0,00 €	0,00%
<i>Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts</i>				
Deckung von Fehlbeträgen Abfall	3.071.094,00 €	3.071.093,99 €	-0,01 €	0,00%
Summe Hauptgruppe	35.329.030,00 €	32.287.821,14 €	-3.041.208,86 €	-8,61%
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	35.329.030,00 €	32.287.821,14 €	-3.041.208,86 €	-8,61%

3.2.1 Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken stehen im Jahr 2008 1.297.167,94 € zu Buche.
Die Investitionen gliedern sich folgendermaßen auf:

- ⇒ Limestor -10.000,00 €
- ⇒ Klinikum Schwäbisch Gmünd und Margaritenhospital 1.283.404,70 €
- ⇒ Straßenbau 23.763,24 €

3.2.2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

In den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden im Haushaltsjahr 2008 3.159.227,82 € (davon 650.227,42 € für LuK) investiert. Dies bedeutet Mehrausgaben in Höhe von 46.132,82 € bzw. eine Planüberschreitung i. H. v. 1,48 %.

Ausgabenschwerpunkte bei dieser Gruppierung bilden die beruflichen Schulen:

⇒ Berufsschulzentrum Aalen	711.119,95 €	
⇒ Berufsschulzentrum Ellwangen	326.378,46 €	
⇒ Berufsschulzentrum Schwäbisch Gmünd	562.045,00 €	sowie die
⇒ Unterhaltung von Straßen	434.310,07 €	

3.2.3 Baumaßnahmen

In Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2008 insgesamt 5.760.967,25 € investiert. Dies bedeutet Wenigerausgaben im Hinblick auf den Planansatz i. H. v. 3.022.063,75 € (-34,41%). Dies ist zum einen auf die Auflösung von Haushaltsausgaberesten und zum anderen auf die Verschiebung oder Streichung von Maßnahmen zurückzuführen. Die größten Positionen bei den Wenigerausgaben sind bei folgenden Maßnahmen vorhanden:

- KBSZ Ellwangen, Berufliches Gymnasium <small>(Betrag wurde 2007 bereits bewirtschaftet)</small>	-724.178,25 €
- K 3258 Leintalradweg Leinzell-Täferrot	-522.118,37 €
- K 3272 Radweg Waldhausen-Plüderhausen	-120.000,00 €
- K 3266/K3267 Bahnübergang Burgholz <small>(siehe Seite 11, Abwicklung Unterführung durch Bahn)</small>	-993.236,13 €
- K 3238 Dewangen-Treppach	-160.463,83 €
- K 3325 Waiblingen-B19	-125.000,00 €

⇒ Hochbau

Als größere Bauprojekte im Hochbaubereich wurden 2008 neben verschiedenen Kleinmaßnahmen folgende Vorhaben finanziert:

- Verwaltungsgebäude	130.096,65 €
- Erweiterungsbau KBSZ Ellwangen	590.821,75 €
- Brandschutzklappen KBSZ Schwäbisch Gmünd	300.000,00 €
- Metzgerei- und Bäckerbereich KBSZ Schwäbisch Gmünd	1.103.342,00 €

⇒ Straßenbau

Die Gesamtausgaben für Straßenbaumaßnahmen betragen im Haushaltsjahr 2008 3.521.303,24 €.

3.2.4 Kreditkosten

Im Haushaltsjahr 2008 wurden Schulden i. H. v. insgesamt 3.570.704,42 € getilgt.

3.2.5 Zuweisungen und Zuschüsse

⇒ Trägerleistungen

- Ostalb-Klinikum	1.267.404,26 €
- Klinikum Schwäbisch Gmünd	5.465.857,57 €
- St. Anna-Virngrundklinik	3.132.157,86 €
- Klinik am Ipf	0,00 €

⇒ Altenpflegeheime 735.821,00 €

4. Kassenlage und Kassenreste

a) Kassenlage

Im Kassenjahr 2008 mussten zur Deckung der Liquidität (auch zur Bereitstellung der Betriebsmittel für die Kliniken) in größerem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Für diese Kassenkredite fielen Soll-Zinsen i. H. v. 698.727,23 € an. Auf der anderen Seite konnte für vorhandenes Guthaben (nach Eingang der FAG-Leistungen) sowie durch die Verzinsung der Betriebsmittel der Kliniken im Jahr 2008 Haben-Zinsen i. H. v. 124.427,11 € erwirtschaftet werden.

Die einschlägigen gesetzlichen Vorgaben (GemKVO, GemHVO, GemO) wurden auch im Jahr 2008 strengstens beachtet.

b) Kassenreste

Als Kassenreste stehen folgende Beträge zu Buche:

	Stand 01.01.2008	Stand 31.12.2008
Kasseneinnahmereste		
⇒ Verwaltungshaushalt	24.906.396,21 €	23.868.925,77 €
⇒ Vermögenshaushalt	13.893.314,49 €	13.033.240,42 €
Kassenausgabereste		
⇒ Verwaltungshaushalt	11.566.605,22 €	14.432.738,66 €
⇒ Vermögenshaushalt	364.716,88 €	380.287,96 €

Der Großteil der Kasseneinnahmereste des Verwaltungshaushalts ist im Einzelplan 4 vorhanden. Kasseneinnahmereste i. H. v. 23.860.362,00 € sind hier gebucht, wobei 10.120.711,50 € auf den Bereich Unterhaltsvorschuss (einschl. der Altfälle) fallen. Große Kasseneinnahmereste sind außerdem noch in folgenden Bereichen vorhanden:

⇒ Buß- und Verwarnungsgelder Bußgeldstelle	288.971,73 €
⇒ Gebühren Zulassungsstelle	719.455,22 €
⇒ Gebühren Führerscheinstelle	52.090,27 €
⇒ Gebühren/ Zwangsgelder Umweltschutz	133.257,28 €
⇒ Budgetausgleich BSZ Aalen	144.170,69 €
⇒ Budgetausgleich BSZ Ellwangen	72.316,61 €
⇒ Budgetausgleich BSZ Schwäbisch Gmünd	68.560,31 €
⇒ Gebühreneinnahmen Vermessung	137.913,92 €

⇒ Baurechtliche Gebühren	112.708,98 €
⇒ Gemeinschaftsaufwand Straßenunterhaltung	255.214,34 €
⇒ Abfallbeseitigung	2.714.133,26 €
⇒ Schülerbeförderung	253.773,71 €

Die Zahl der sich in Vollstreckung befindenden Gebühren und Bußgelder ist nach wie vor sehr hoch. Ein Großteil der Kasseneinnahmereste sind Vollstreckungsfälle, was wiederum belegt, dass viele Bürger die Gebühren nicht zahlen können oder wollen. In Anlage ist eine Statistik Mahnung und Beitreibung 2008 beigefügt.

Die Problematik der hohen Rückstände im Bereich der Gebühren der KFZ-Zulassungsstelle hat der Gesetzgeber erkannt und gehandelt. Durch das seit 20.10.2007 geltende Gesetz über die Verweigerung der Zulassung von Fahrzeugen bei rückständigen Gebühren und Auslagen (FzZulVerwG) konnten bislang positive Ergebnisse erzielt werden.

5. Stand und Entwicklung der Rücklage

Der Rücklagenstand zum 31.12.2008 stellt sich nach Rechnungsabschluss wie folgt dar:

	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2008	Zugang	Entnahme	Stand Ende des HH-Jahres 2008
Allgemeine Rücklage	13.157.504,94 €	344.675,67 €	6.475.204,38 €	7.026.976,23 €
Rücklage aus Überschuss Gebührenhaushalt Erdaushub- u. Bauschutt	86.235,86 €	213.982,89 €	30.413,09 €	269.805,66 €
Rücklage für Abfallbeseitigung	25.693.221,64 €	986.689,74 €	2.051.956,69 €	24.627.954,69 €

Der gesetzliche Mindestbestand nach § 20 II GemHVO errechnet sich wie folgt:

Volumen des Verwaltungshaushalts 2005	260.047.631,10 €
Volumen des Verwaltungshaushalts 2006	254.925.130,08 €
Volumen des Verwaltungshaushalts 2007	251.553.673,64 €
Zusammen	766.526.434,82 €
im Jahresdurchschnitt somit:	255.508.811,61 €
Mindestbetrag 2%	5.110.176,23 €

Der Mindestbestand der Rücklage wird damit eingehalten.

Das aus der Sonderrücklage in Anspruch genommene innere Darlehen beträgt unverändert 19.994.226,82 €.

6. Schuldenstand und Kreditermächtigung (ohne Kreiskrankenhäuser)

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2008 enthielt eine Kreditermächtigung i. H. v. 3.207.992,00 €. Von dieser Kreditermächtigung wurden 3.111.875,75 € als Haushaltseinnahmerest übertragen. Weitere noch offene Kreditermächtigungen der Vorjahre existieren nicht.

Tatsächlicher Schuldenstand 01.01.2008	35.581.516,20 €
⇒ Ordentliche Tilgung	3.570.704,42 €
Tatsächlicher Schuldenstand zum 31.12.2008	32.010.811,78 €

Aus dem kreditähnlichen Rechtsgeschäft für den Erwerb des Margaritenhospitals stand zum 01.01.2008 der Betrag i. H. v. 2.556.459,42 € zu Buche. Nach Abzug der Tilgungsrate i. H. v. 1.278.229,70 € verbleiben zum 31.12.2008 noch 1.278.229,72 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.2008 rd. 102,08 €/Einwohner. (Landesdurchschnitt: 150 €).

7. Haushaltsreste

Im Haushaltsjahr 2008 wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

	HH-Einnahmereste	HH-Ausgabereste
Verwaltungshaushalt	0,00 €	743.200,00 €
Vermögenshaushalt	8.212.468,55 €	14.240.808,66 €

- ⇒ Die Hauptpositionen bei den Haushaltsausgaberesten des Verwaltungshaushalts sind - wie in den Vorjahren - die Überträge von Budgetmitteln (insgesamt 368.078,08 €). Die größten Positionen sind dabei das Berufsschulzentrum Schwäbisch Gmünd (74.995,01 €) und die Klosterbergschule (100.637,64 €).
- ⇒ Schwerpunkt bei den Haushaltseinnahmeresten des Vermögenshaushalts sind mit einem Gesamtvolumen von 3.477.373,06 € die Straßenbaumaßnahmen sowie der Haushaltseinnahmerest für Deckungskredite i. H. v. 3.111.875,75.
- ⇒ Die größten Positionen bei den Haushaltsausgaberesten des Vermögenshaushalts sind:
- Kreisberufsschulzentrum Ellwangen 400.535,93 €
Verschiedene Maßnahmen
 - Kreisberufsschulzentrum Schwäbisch Gmünd 764.784,30 €
Verschiedene Maßnahmen
 - Ostalbkrankenhaus 787.714,52 €
Südspange, Frauenklinik u. a. Maßnahmen
 - Klinikum Schwäbisch Gmünd 1.665.000,00 €
Regenrückhaltebecken, Integration Margaritenhospital
 - St. Anna-Virngrundklinik 2.670.408,20 €
Erweiterung II., IV., V. BA

- <u>Kreisstraßen</u>	
Tiefbau/Erwerb von Grundstücken	5.817.374,67 €
- <u>Öffentlicher Personennahverkehr</u>	
Erstinvestition landkreisweite Tarifkooperation	509.984,73 €

Alle im Haushalt 2008 gebildeten Haushaltsreste sind in der Anlage aufgeführt.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der satzungsmäßig festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht überschritten.